

Erich Weidinger (Hg.)



**Diebe  
gibt es  
überall**

7 fesselnde Kinderkrimis

Obelisk

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Neue Rechtschreibung**

© 2020 by Obelisk Verlag, Innsbruck - Wien

Lektorat: Regina Zwerger

Alle Rechte vorbehalten

Druck und Bindung: Finidr, s.r.o. Český Těšín, Tschechien

ISBN 978-3-85197-951-0  
eISBN 978-3-99128-057-6

[www.obelisk-verlag.at](http://www.obelisk-verlag.at)

Erich Weidinger (Hg.)

# **Diebe gibt es überall**

7 fesselnde Kinderkrimis

Obelisk Verlag

# Inhalt

TAMINA BERGER

**Chicknapper**

ALEXANDRA FISCHER-HUNOLD

**Egons Burgerhimmel**

ERICH WEIDINGER

**Piraten auf der Krankenstation**

JUTTA SIORPAES

**Die reine Wahrheit**

CHRISTINA BACHER

**Auf den Hund gekommen**

BEATRIX GURIAN

**Allein unter Kühen**

ORTWIN RAMADAN

**Das Geheimnis des Schwarzen Sees**



TAMINA BERGER

## Chicknapper

Urlaub am Bauernhof bei Familie Steiner – das steht auf unserem Türschild. Familie Steiner, das sind Papa, Mama, meine Schwester und ich. Ich bin übrigens Jakob.

Meine Schwester ist drei Jahre älter als ich, aber sie tut so, als wären es mindestens sechs. Mit zehn ist man noch ein Kind, sagt sie. Mit dreizehn aber auch, antworte ich dann.

Bei uns ist im Preis Frühstück mit dabei. Heute gibt es frischen Kräutertopfen und selbstgebackenes Vollkornbrot, Eier von unseren Hühnern und Erdbeer- und Heidelbeermarmelade von den Beeren aus unserem Garten.

Felix und Anna sitzen mit ihren Eltern im Frühstücksraum. Sie sind vor zwei Tagen angereist und wohnen in einem der Ferienappartements. Felix winkt mir zu und ich gehe zu ihm hinüber.

„Guten Morgen. Magst du heute mit mir Baumhaus bauen?“, frage ich ihn. Da könnte ich nämlich echt Hilfe gebrauchen. Felix’ Augen beginnen zu strahlen. Doch bevor er was sagen kann, schaut sein Papa von der Zeitung auf. „Das wird heute nichts. Wir fahren an den Attersee.“

„Aber ...“, protestiert Felix.